



Modulkatalog

M.Ed. Lehramt an Grundschulen (GPO 2015)

**Lernbereich Friesische Sprache
und friesische Minderheit (FSA 30)**

Stand: Frühjahrssemester 2021



Diesem Modulkatalog liegen folgende Satzungen zugrunde:

- [Gemeinsame Prüfungs- und Studienordnung GPO \(Satzung\) der Europa-Universität Flensburg für die Studiengänge Bildungswissenschaften mit dem Abschluss Bachelor of Arts sowie Lehramt an Grundschulen mit dem Abschluss Master of Education und Lehramt an Sekundarschulen mit dem Schwerpunkt Sekundarstufe I mit dem Abschluss Master of Education und Lehramt an Sekundarschulen mit dem Abschluss Master of Education in der konsolidierten Fassung vom 4. Januar 2021.](#)
- [Praktikumsordnung \(Satzung\) der Europa-Universität Flensburg zum Praxissemester für die Studiengänge Lehramt an Grundschulen und Lehramt an Gemeinschaftsschulen sowie Lehramt an Sekundarschulen mit dem Schwerpunkt Sekundarstufe I und Lehramt an Sekundarschulen mit dem Abschluss Master of Education in der konsolidierten Fassung vom 8. Januar 2020.](#)
- [Satzung der Europa-Universität Flensburg über die Festsetzung der Curricularwerte \(CW-Satzung\)](#)

Wichtige Lesehinweise:

Der Studiengang **M.Ed. Lehramt an Grundschulen** gliedert sich in lernergebnisorientierte Module, die in der Regel mit nur einer, das Lernergebnis feststellenden, Prüfungsleistung abschließen. Für erfolgreich abgeschlossene Module werden Leistungspunkte (LP) nach dem European Credit Transfer System (ECTS) vergeben. Ein LP entspricht einem durchschnittlichen studentischen Arbeitsaufwand von 30 Stunden. (1 LP = 30 h)

Ein Teil der Bestimmungen ist in der Prüfungs- und Studienordnung des Studiengangs oder in anderen Satzungen der EUF verankert und wird im Modulkatalog lediglich wiedergegeben. Dies gilt beispielsweise für den empfohlenen Studienverlauf, Modultitel, Veranstaltungsformen oder Prüfungsformen, die in der Prüfungs- und Studienordnung verbindlich geregelt sind. Andere Bestimmungen wiederum sind allein im Modulkatalog verankert. Dies gilt beispielsweise für die Lehr-/Lernformen, Kompetenzzielbeschreibungen oder Modulverantwortung. Im Zweifelsfall, sofern etwa die im Modulkatalog wiedergegebenen Angaben im Widerspruch zu Angaben der zugrundeliegenden Satzungen stehen, gelten allein die Angaben aus den Satzungen der EUF. Es empfiehlt sich deshalb, bei der Lektüre einer Modulbeschreibung auch die Prüfungs- und Studienordnung und ggf. weitere Satzungen zu Rate zu ziehen.

Modulkataloge werden semesterweise auf geänderte Bestimmungen hin geprüft und zu einem jeweiligen Stichtag im Frühjahrssemester bzw. Herbstsemester aktualisiert und veröffentlicht. Die letzte Änderung an einem Modul entnehmen Sie bitte der Fußzeile der entsprechenden Modulbeschreibung.

Der vorliegende Modulkatalog enthält die offiziellen Beschreibungen der Module im **Lernbereich Friesische Sprache und friesische Minderheit (FSA 30)** des Studiengangs **M.Ed. Lehramt an Grundschulen**. In den Modulbeschreibungen werden die wesentlichen Bestimmungen der jeweiligen Module nach einem gemeinsamen Schema wiedergegeben. Das Verzeichnis der den Modulen zuzuordnenden Lehrveranstaltungen („Vorlesungsverzeichnis“) ist davon zu unterscheiden und wird gesondert veröffentlicht.



Auf einen Blick

Zentrale Einrichtungen und Ansprechpersonen an der Europa-Universität Flensburg¹

Zentrale Studienberatung

Auf dem Campus 1
Gebäude HEL | Raum 002
24943 Flensburg
Tel. +49 461-805-2193
E-Mail: studienberatung@uni-flensburg.de
<http://www.uni-flensburg.de/?10650>

Studierendensekretariat

Auf dem Campus 1
Gebäude HEL | Raum 018
24943 Flensburg
<https://www.uni-flensburg.de/?10938>

Praktikumsbüro (für Schulpraktika)

Auf dem Campus 1
Gebäude RIG 7 | Raum 710
24943 Flensburg
Tel. +49 461-805-2258
E-Mail: praktikumsbuero@uni-flensburg.de
<http://www.uni-flensburg.de/?12708>

Alles zum Themenfeld Diversität und Familienservice finden Sie hier:
<https://www.uni-flensburg.de/?24274>

Und hier finden Sie die Fachberater*innen für Ihren Studiengang:
<https://www.uni-flensburg.de/?12280>

¹Bitte beachten Sie die im Internet angegebenen Sprechzeiten.

Empfohlener Studienverlauf

Im Lernbereich Friesische Sprache und friesische Minderheit sind in der Regel vom 1. bis 3. Semester 15 von 120 Leistungspunkten zu erwerben.

Möglicher Studienverlauf:

1	Päd. u. Bi.	Fach A	M 1: Lernbereich Friesische Sprache und friesische Minderheit 1: Einführung und Spracherwerb	M 2: Lernbereich Friesische Sprache und friesische Minderheit 2: Friesen im Minderheitenwesen	Lernbereich 2	Fach B
2	Päd. u. Bi.	Fach A	M 3: Lernbereich Friesische Sprache und friesische Minderheit 3: Nordfriesische Geschichte und Landeskunde			Fach B
3	Päd. u. Bi.	Fach A	Praxissemester			Fach B
4	Päd. u. Bi.	Master Thesis (Fach A, Fach B oder Erzwiss.)				

Der Lernbereich Friesische Sprache und friesische Minderheit kann im 1. und 2. Semester absolviert werden, wobei nicht alle Module in jedem Semester angeboten werden. Das Modul 1 kann in jedem Semester belegt werden. Modul 2 ist im Herbstsemester zu absolvieren, Modul 3 im Frühjahrssemester.

Modulbeschreibungen

Modul 1	Lernbereich Friesische Sprache und friesische Minderheit 1: Einführung und Spracherwerb				
	<i>Introduction and Language Acquisition</i>				
	Modulart		Pflichtmodul		
	Modulkennnummer		556510000		
	Leistungspunkte (LP)		5 LP		
	Semesterwochenstunden (SWS)		2 SWS		
	Studienabschnitt	Ab 1. Semester	Workload (gesamt)		150 h
	Turnus	Jedes Semester	Davon	Präsenzzeit	30 h
	Dauer	1 Semester		Selbststudium	120 h
Qualifikationsziel:	Die Studierenden sind in Grundzügen mit einem nordfriesischen Dialekt in Wort und Schrift vertraut. Sie kennen die fachwissenschaftlichen Grundlagen der Frisistik und haben einen Überblick über die nordfriesische Literatur, Geschichte und Landeskunde und die Stellung des Friesischen im Rahmen der germanischen Sprachen.				
Fachkompetenz:	Sprachwissenschaftliche, soziale, historische und literarische Aspekte einer Minderheitensprache sowie grundlegende Sprechkompetenz in einem nordfriesischen Dialekt.				
Methodenkompetenz:	Die Studierenden beherrschen eine nordfriesische Mundart in Wort und Schrift und kennen die Möglichkeiten der Sprachvermittlung. Vor dem Hintergrund des erworbenen Fachwissens können eigene Fragestellungen erarbeitet und kann ein wissenschaftlicher Diskurs zum Thema geführt werden.				
Sozial- und Selbstkompetenz:	Die Studierenden sind sensibel für sprachliche und gesellschaftliche Phänomene der Mehrsprachigkeit.				
Lehr-/ Lernformen:	Seminar, Gruppenarbeit, Referat.				
Modulverantwortliche/r:	Nils Langer				
Teilnahmevoraussetzung:	Keine				
Verwendbarkeit des Moduls:	Master of Education für das Lehramt an Grundschulen				
Anmerkungen / Sonstiges:	Die "Einführung in das Friesische" wird in zwei Varianten angeboten, mit Schwerpunkt in der einen Variante auf dem Inselnordfriesischen ("Fering"), in der anderen auf dem Festlandsnordfriesischen ("Frasch").				

M 1: Teilmodul 1	Einführung in das Friesische			
	Teilmodulkennnummer	556511000	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	30	Selbststudium		30 h
M 1: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	556515000	Prüfungsumfang	k.A.
	Prüfungsform	Portfolio	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	90 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
Erläuterungen bezgl. Modulprüfung	k.A.			
				Letzte Änderung: 21.09.2015

Modul 2	Lernbereich Friesische Sprache und friesische Minderheit 2: Friesen im Minderheitenwesen				
	<i>Frisian and Minority Issues</i>				
	Modulart		Wahlpflichtmodul		
	Modulkennnummer		556520000		
	Leistungspunkte (LP)		5 LP		
	Semesterwochenstunden (SWS)		2 SWS		
	Studienabschnitt	1. oder 3. Semester	Workload (gesamt)		150 h
	Turnus	Jedes Herbstsemester	Davon	Präsenzzeit	30 h
	Dauer	1 Semester		Selbststudium	120 h
Qualifikationsziel:	Vertrautheit mit dem Minderheitenwesen in Schleswig-Holstein, Deutschland und Europa sowie mit der Zwei- und Mehrsprachigkeit; erworben am Beispiel Nordfrieslands.				
Fachkompetenz:	Auf Grundlage fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Theorien sowie empirischer Analyseverfahren kann eine kritische Bearbeitung wesentlicher Themen der friesischen Kultur und Geschichte vorgenommen werden.				
Methodenkompetenz:	Kulturelle Umsetzungsformen des Friesischen können analysiert, historisch und politisch eingeordnet und für verschiedene Lerngruppen und Bildungskontexte kritisch aufbereitet werden.				
Sozial- und Selbstkompetenz:	Durch den Erwerb kulturwissenschaftlicher Analysefähigkeit wird eine kritische und selbst-reflexive Sicht auf regionale Sprachformen im Allgemeinen sowie das Friesische und Nordfriesland im Besonderen sichergestellt.				
Lehr-/ Lernformen:	Seminar, Präsentation, Exkursion.				
Modulverantwortliche/r:	Nils Langer				
Teilnahmevoraussetzung:	Keine				
Verwendbarkeit des Moduls:	Master of Education für das Lehramt an Grundschulen				
Anmerkungen / Sonstiges:	k.A.				

M 2: Teilmodul 1	Minderheiten in Deutschland im europäischen Zusammenhang			
	Teilmodulkennnummer	556521000	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	30	Selbststudium		30 h
M 2: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	556525000	Prüfungsumfang	Siehe Erläuterung
	Prüfungsform	Hausarbeit oder Projektarbeit	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	90 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Der Umfang der Hausarbeit beträgt 15-20 Seiten. In Absprache mit dem Dozenten kann alternativ eine Projektarbeit geleistet werden, Umfang nach Absprache. Der zeitliche Aufwand ist bei beiden Prüfungsformen gleich.			
				Letzte Änderung: 21.09.2015

Modul 3	Lernbereich Friesische Sprache und friesische Minderheit 3: Nordfriesische Geschichte und Landeskunde				
	<i>North Frisian History and Geography</i>				
	Modulart		Pflichtmodul		
	Modulkennnummer		556530000		
	Leistungspunkte (LP)		5 LP		
	Semesterwochenstunden (SWS)		2 SWS		
	Studienabschnitt	2. Semester	Workload (gesamt)		150 h
	Turnus	Jedes Frühjahrssemester	Davon	Präsenzzeit	30 h
	Dauer	1 Semester		Selbststudium	120 h
Qualifikationsziel:		Kenntnisse der wesentlichen Faktoren friesischer Kultur und Geschichte, nordfriesische Landeskunde, Vertiefung der Kenntnisse des Minderheitenwesens im deutschen und europäischen Kontext.			
Fachkompetenz:		Die Studierenden bauen ihre Fachkenntnisse in den Bereichen der nordfriesischen Landeskunde, der friesischen Geschichte und des Minderheitenwesens aus.			
Methodenkompetenz:		Die fachwissenschaftlichen Methodenkenntnisse werden vertieft und gefestigt. Die Studierenden können wissenschaftliche Literatur kritisch reflektieren und im Bildungskontext aufbereiten.			
Sozial- und Selbstkompetenz:		Vernetzung, Anwendung und Weiterentwicklung der im Studium erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten. Sensibilisierung für die Anforderungen einer mehrsprachigen Region.			
Lehr-/ Lernformen:		Seminar, Präsentation, Exkursion.			
Modulverantwortliche/r:		Nils Langer			
Teilnahmevoraussetzung:		Keine			
Verwendbarkeit des Moduls:		Master of Education für das Lehramt an Grundschulen			
Anmerkungen / Sonstiges:		k.A.			

M 3: Teilmodul 1	Grundzüge nordfriesischer Geschichte und Landeskunde			
	Teilmodulkennnummer	556531000	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	30	Selbststudium		30 h
M 3: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	556535000	Prüfungsumfang	Siehe Erläuterung
	Prüfungsform	Hausarbeit oder Projektarbeit	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	90 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
	Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Der Umfang der Hausarbeit beträgt 15-20 Seiten. In Absprache mit dem Dozenten kann alternativ eine Projektarbeit geleistet werden, Umfang nach Absprache. Der zeitliche Aufwand ist bei beiden Prüfungsformen gleich.		
Letzte Änderung: 21.09.2015				